

Jahresversammlung in Basel 1970

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **150 (1970)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II

Jahresversammlung in Basel 1970

Allgemeines Programm, Protokolle der Mitgliederversammlung
und der allgemeinen wissenschaftlichen Sitzungen

Session annuelle à Bâle 1970

Programme général, procès verbaux de l'Assemblée
administrative et des séances scientifiques générales

Congress annuale a Basilea 1970

Programma generale, processi verbali dell'assemblea
amministrativa e delle assemblee scientifiche generali

Allgemeines Programm

Freitag, 16. Oktober 1970

08.00-12.00 +
14.00-18.00

Sitzungen einzelner Fachgesellschaften

14.00

In der Aula der Universität, Petersplatz I:
Musikalische Eröffnung: Antonin Dvorak,
Quartett für Klavier, Violine, Bratsche und
Violoncell Es-Dur, op. 87

3. Satz: Allegro moderato, grazioso

4. Satz: Allegro ma non troppo

Ausführende: Jean Nicolas Druey, Klavier;
Elisabeth Druey, Violine; Rosemarie Bögli,
Bratsche; Margrit Druey, Violoncell.

Administrative Sitzung der SNG unter der
Leitung des Zentralpräsidenten Prof.Dr. Paul
Huber, Basel.

Traktanden

1. Stand der SNG
2. Bericht des Zentralvorstandes für die
Jahre 1969 und 1970
3. Rechnung 1969 und Bericht der Revisoren
4. Festsetzung der Jahresbeiträge für 1971
5. Wahl des Sitzes, des Präsidenten und der
Mitglieder des Zentralvorstandes und Wahl
der Rechnungsrevisoren für die Amts-
periode 1971-1976

- 6. Bericht über die 65. Senatssitzung vom 16. Mai 1970
 - 7. Jahresversammlung 1971: Fribourg
Jahrespräsident: Prof.Dr. Ad. Faller, Fribourg
 - 8. Gründung neuer Kommissionen
 - 9. Schläfli-Stiftung und Schläfli-Preis
 - 10. Varia
- ca. 15.00 Eröffnungsvortrag des Jahrespräsidenten Prof. Dr. R. Geigy, "Erforschung der Natur in Feld und Laboratorium".
- ca. 16.00 Pause
- 16.30 Vortrag des Nobelpreisträgers Lord Todd (Cambridge): "Problems in Scientific Policy", im Rahmen der Basler Chemischen Gesellschaft.
- 18.00 Empfang durch die Basler Regierung im Wildtschen Haus (Petersplatz 13, vis-à-vis Universität) mit Apéritif.
- Ab 19.30 bis ca. 21.00 Fahrt in Autobussen in den Zoologischen Garten und Besuch des neuen Vivariums und des Affenhauses unter der Leitung von Zoo-Direktor Dr. E.M. Lang und seinen Assistenten.
Rest des Abends zur freien Verfügung.

Samstag, 17. Oktober

- 06.00-12.00 Hauptvorträge in der Aula der Universität:
Thema: Die Expansion der Erdwissenschaften:
Ozeane und Mond.
- 1. Prof. X. Le Pichon (Bretagne):
"La géophysique et la nouvelle tectonique globale".
 - 2. Prof. Dr. H. Closs (Hannover):
"Neue Ergebnisse der geologischen Meeresforschung".
 - 3. Prof. Dr. W. von Engelhardt (Tübingen):
"Ergebnisse der Untersuchung von Mondgesteinen".
- 12.00-14.00 Mittagessen der Fachgesellschaften
- 14.00-18.00 Sitzungen der Fachgesellschaften.
- 17.00 1. Vortrag der Nobelpreisträgerin Dr. Dorothy Hodgkin (Oxford): "The Crystal Structure of Insulin", in der Aula der Universität, im Rahmen der Schweiz. Gesellschaft für Kristallographie.

2. Vortrag von Prof. Dr. Hanno Beck (Bonn):
"Alexander von Humboldt - Versuch einer
neuen Interpretation", im Hörsaal 2
(1. Stock) der Universität, im Rahmen der
Marcus-Guggenheim-Stiftung der Schweiz.
Gesellschaft für Geschichte der Medizin und
der Naturwissenschaften.
3. Vortrag von Dr. Jan Moor-Jankowski (New
York): "Ueber die Blutgruppen der Primaten
und ihre Bedeutung für die Humangenetik"
mit Film: "Laboratory for Experimental
Medicine and Surgery in Primates", im Hör-
saal 18 (1. Stock) der Universität, im
Rahmen der Schweiz. Gesellschaft für Ver-
erbungsforshung.

20.00 Bankett im Stadtcasino (Eingang Steinenberg 14).

Sonntag, 18. Oktober 1970

- 08.00-10.30 Sitzungen einzelner Fachgesellschaften
- 09.00 1. Abfahrt in Autobussen (Besammlung vor dem
Hotel Victoria-National, Centralbahnplatz
3/4) zum Ausflug in das naturwissenschaft-
lich interessante Kaiserstuhlgebiet (Rhein-
ebene). Pass oder Identitätskarte nicht ver-
gessen! Kurze Exkursionen mit geologischen,
botanischen und zoologischen Erläuterungen.
Besichtigung der Kirche Niederrotweil.
- 11.00 2. Abfahrt (vor dem Haupteingang der Universi-
tät) direkt nach Breisach. Gepäck kann im
Bus mitgeführt werden. Pass oder Identitäts-
karte nicht vergessen!
- 12.30-13.45 Gemeinsamer Lunch im "Bären" in Breisach
(Lunchteller mit 1/4 Markgräfler).
- ca. 14.00 Besichtigung des Breisacher Münsters in Gruppen
unter kundiger Führung (berühmter geschnitzter
Hochaltar).
- ca. 15.00 Rückfahrt
- ca. 16.30 Ankunft Basel SBB

Damenprogramm

Freitag, 16. Oktober

- 15.00 1. Besuch der mittelalterlichen Papiermühle im Schweizerischen Volkskundemuseum.
Besammlung in der Eingangshalle des Museums, Augustinergasse 2
oder
2. Führung durch das Antikenmuseum.
Besammlung St. Alban-Graben 5
oder
15.00 3. Führung in der Altstadt.
Besammlung am Haupteingang der Universität, Petersplatz 1.

Samstag, 17. Oktober

- Ganztätig Ausflug nach Augusta Raurica (Fahrt mit Bus nach Augst, Führung durch Römerhaus, Museum und Ruinen).
Bukolisches Mittagessen im Restaurant Römerhof.
Heimfahrt durchs Baselbiet.
- 10.00 Besammlung vor dem Haupteingang der Universität, Petersplatz 1.
- ca. 16.00 Rückkehr zur Universität
oder
Führung durch das Kirschgartenmuseum. Besammlung vor dem Museum, Elisabethenstrasse 27.

Ausstellung

in der Universitätsbibliothek, Schönbeinstrasse 18/20.
"Batels Mathematisches Jahrhundert (1684-1783)", zusammengestellt aus Beständen der Universitätsbibliothek von den Herren Prof. Dr. J.O. Fleckenstein und Dr. H. Straub.

Mitgliederversammlung der SNG

Freitag, den 16. Oktober 1970, 14.00 Uhr
in der Aula der Universität, Basel
Präsident: Prof. Dr. P. Huber, Zentralpräsident

Mit dem Konzert von Antonin Dvorak, Quartett für Klavier, Violone, Bratsche und Violoncell ES-Dur, op. 87, wird die Jahresversammlung eröffnet. Traditionsgemäss findet die 6. Jahresversammlung jeweilen am Ort des Zentralvorstandes statt, der während den vergangenen 6 Jahren die Geschäfte der SNG geleitet hat. Der Zentralvorstand 1965 - 1970 in Basel freut sich besonders, feststellen zu dürfen, dass seine letzte wichtige Amtshandlung mit einer ganz ausserordentlich grossen Beteiligung geehrt wird.

Um 14.45 Uhr eröffnet der Zentralpräsident die Mitgliederversammlung und spricht vor allem unsern herzlichen Dank aus an die Ausführenden der musikalischen Eröffnung (Jean Nicolas Druey, Klavier, Elisabeth Druey, Violine, Rosemarie Bögli, Bratsche, Margrit Druey, Violoncell), wobei die Familie Druey ganz besonders erwähnt wird.

Traktanden:

1. Stand der SNG
2. Bericht des Zentralvorstandes für die Jahre 1969 und 1970
3. Rechnung 1969 und Bericht der Revisoren
4. Festsetzung der Jahresbeiträge 1971
5. Wahl des Sitzes, des Präsidenten und der Mitglieder des Zentralvorstandes und Wahl der Rechnungsrevisoren für die Amtsperiode 1971 - 1976
6. Bericht über die 65. Senatssitzung vom 16. Mai 1970
7. Jahresversammlung 1971: Fribourg
Jahrespräsident: Prof. Dr. Ad. Faller, Fribourg
8. Gründung neuer Kommissionen
9. Schläfli-Stiftung und Schläfli-Preis
10. Varia

Prof. P. Huber begrüsst den Jahrespräsidenten Prof. R. Geigy, der zugleich das Amt des Vizepräsidenten des Zentralvorstandes ausübt. Einen ganz besondern Gruss und Dank bietet er Lord Todd, der sich bereit erklärt hat, im Rahmen der Basler Chemischen Gesellschaft einen Vortrag zu halten über "Problems in Scientific Policy". Zum ersten Mal gibt uns der Präsident des Schweiz. Wissenschaftsrates Prof. K. Schmid die Ehre mit seiner Anwesenheit an der Mitgliederversammlung. Wiederum wie letztes Jahr ist auch Herr Prof. U. Hochstrasser anwesend.

1. Stand der SNG

Unter dem ersten Traktandum gibt Prof. P. Huber einen Ueberblick und Rechenschaft über die vergangenen 6 Jahre seiner Amtstätigkeit als Zentralpräsident, indem er die erfreulichen Fortschritte erwähnt und besonders auf die noch nicht erledigten grossen Aufgaben der Zukunft hinweist.

2. Bericht des Zentralvorstandes für 1969 und 1970

(Statutengemäss entscheidet die Mitgliederversammlung über Senatsbeschlüsse, im besondern genehmigt sie den Bericht des Zentralvorstandes § 27 a). Korrekterweise war es deshalb üblich, jeweilen den Bericht über das vollständig verflossene Jahr zu genehmigen. Die gedruckten Verhandlungen enthalten deshalb den zwei Jahre alten, von der vorherigen Mitgliederversammlung genehmigten Bericht.

Um die Verhandlungen etwas aktueller zu gestalten, hat der Zentralvorstand den Versuch gewagt, diesmal den Bericht über das Jahr 1969 unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung schon in den Verhandlungen 1969 abzdrukken, unmittelbar nach dem bereits genehmigten Bericht über das Jahr 1968 S. 33, bzw. S. 36 der Verhandlungen 1969. Die Verhandlungen 1969 wurden somit wesentlich umfangreicher (nahezu doppelter Umfang) und entsprechend haben sich auch die Druckkosten erhöht.

Der bereits gedruckte Bericht über das Jahr 1969 wurde ohne Gegenstimme von der Mitgliederversammlung genehmigt. Der provisorische Bericht des Zentralvorstandes über 1970 wurde den Mitgliedern anlässlich der Versammlung aufgelegt. Er ist auf das Jahresende 1970 hin in einigen wenigen Punkten zu ergänzen. Unter Berücksichtigung dieser Bemerkung des Zentralsekretärs wird der Jahresbericht 1970 von der Mitgliederversammlung stillschweigend angenommen.

3. Rechnung 1969 und Bericht der Revisoren wurden stillschweigend genehmigt. Die Einnahmen betragen Fr 63.986.70 gegenüber Fr 66.390.-- Ausgaben, was einen Ausgabenüberschuss von Fr 2.403.30 ausmacht.

4. Festsetzung der Jahresbeiträge 1971

Fr 25.-- für Einzelmitglieder

Fr 20.-- für Mitglieder, die Mitglieder der Chemischen oder Physikalischen Gesellschaft sind

Fr 400.-- für Mitglieder auf Lebenszeit

Der Jahresbeitrag der Kollektivmitglieder wird statuten-gemäss durch den Zentralvorstand festgesetzt.

5. Wahlen

Mit Akklamation wird turnusgemäss Genf als Vorort der SHSN festgelegt und der Zentralvorstand in folgender Zusammensetzung gewählt:

Präsident: Prof. A. Lombard
Vizepräsident: Dr. W. Aellen
Sekretär: Prof. Dr. H. Huggel
Quästor: Prof. Dr. G. de Haller
Beisitzende: Prof. Dr. J. Müller, Dr. H. Bieler

Die Rechnungsrevisoren und Suppleanten werden provisorisch, weil noch keine Zustimmung erfolgte, bestätigt und dem Zentralvorstand Vollmacht erteilt im Namen und im Auftrag der Mitgliederversammlung die Rechnungsrevisoren und Suppleanten für die Jahre 1971 - 1976 zu ernennen. An der Sitzung des Zentralvorstandes vom 7. Dezember 1970 wurden zu Rechnungsrevisoren ernannt:

Prof. R. Chessex, Prof. D. Janic und zu Suppleanten:
Prof. D. Maeder, Prof. E. Müller.

6. Bericht über die 65. Senatssitzung

Das Protokoll ist auf Seite 7 dieser Verhandlungen abgedruckt. Der Zentralpräsident orientiert über die wesentlichen Beschlüsse des Senates.

7. Jahresversammlung 1971

Die Fribourger Naturforschende Gesellschaft feiert 1971 ihr Jubiläum. Die Jahresversammlung wird auf 8. - 10. Oktober 1971 festgelegt. Der Jahrespräsident Prof. A. Faller und die Mitglieder des Jahresvorstandes werden mit Akklamation bestätigt.

Der neue Zentralpräsident Prof. A. Lombard dankt offiziell für das ihm geschenkte grosse Vertrauen und ergänzt anlässlich des Bankettes am Samstagabend seinen Dank in der für unsere Confédérés Genevois so charakteristischen Eloquence.

8. Gründung neuer Kommissionen

Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis von der vom Senat beschlossenen Gründung folgender Kommissionen:

Schweiz. Geographische Kommission
Schweiz. Kommission für Höhlenforschung
Schweiz. Kommission für C_{14} -Datierungen und
Quartärchronologie

9. Schläfli-Stiftung und Schläfli-Preis

Zum ersten Mal seit 5 Jahren konnte der Schläfli-Preis wieder verliehen werden, nachdem die Kommission unter dem Präsidenten Prof. H. Huggel, Genève, neu zusammengesetzt worden ist. Die alte Kommission verharrte längere Zeit in Untätigkeit. Leider war die Preisträgerin Frau L. Zaninetti, Genève, durch Krankheit verhindert, den Preis in Empfang zu nehmen.

10. Varia

Unter Varia wurde das Wort nicht verlangt.

Prof. F. de Quervain, der Senior der SNG, sprach in bewegten Worten in seinem und im Namen aller Anwesenden dem Zentralpräsidenten den herzlichen Dank aus für die Initiative und unermüdlige Führung der Naturforschenden Gesellschaft, die in den gegenwärtigen Zeitläufen eine ganz besonders intensive Aktivität erfordert.

Um 15.00 Uhr folgte der Jahrespräsident Prof. Dr. Rudolf Geigy mit einem ganz besonders ausgewählten Vortrag über "Erforschung der Natur in Feld und Laboratorium". Der Vortrag ist in den Verhandlungen wissenschaftlicher Teil im Wortlaut wiedergegeben.

Nach einer Pause sprach Lord Todd, Nobelpreisträger für Chemie 1957, über das folgende Thema: "Problems in Science Policy". Das an sich schon hoch aktuelle Thema wurde durch eine äusserst geschickte, in letzter Minute formulierte Anspielung auf Tatsachen, die im vorherigen Vortrag von Prof. Geigy hervorgehoben wurden, bereichert. Der Vortrag ist im Wortlaut in den Verhandlungen wissenschaftlicher Teil abgedruckt.

Im Anschluss an diesen Vortrag fand im Wildtschen Haus ein Empfang, offeriert durch die Regierung Basel-Stadt statt, wofür hier der offizielle Dank abgestattet sei.

Mit Autocars wurde die Gesellschaft in den Zoologischen Garten zu einer "Premiere" geführt. Prof. Lang und seine Mitarbeiter verstanden es ausgezeichnet, die noch nicht ganz vollendeten Räume und Einrichtungen des neuen Vivariums des Basler Zoos zu zeigen und zu erklären.

Der Zentralsekretär: R. Morf

Bericht über die 150. Jahresversammlung

der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

vom 16. - 18. Oktober 1970 in Basel

Zum 10. Male hatte die Stadt Basel die Ehre, die Jahresversammlung der SNG durchzuführen. Sie durfte 650 eingeschriebene Teilnehmer (worumter etwa 110 Damen) begrüßen. Bereits am Freitagvormittag hielten 3 Fachgesellschaften ihre Sitzungen ab. Die offizielle Eröffnung begann um 14.00 Uhr in der Aula der Universität mit dem Quartett für Klavier, Violine, Bratsche und Violoncell in Es-Dur (op. 87) von Antonin Dvorak, gespielt von Jean Nicolas, Elisabeth und Margrit Druey und Rosemarie Bögli. Nach der anschliessenden administrativen Sitzung der SNG unter der Leitung des Zentralpräsidenten Prof. Dr. Paul Huber konnte der Jahrespräsident Prof. Dr. Rudolf Geigy die festliche Gemeinde von Mitgliedern und Gästen zur 150. Jahresversammlung begrüßen. Sein Eröffnungsvortrag galt dem Thema "Erforschung der Natur in Feld und Laboratorium". Nach einer kurzen Erfrischungspause fand um 16.30 Uhr der im Rahmen der Basler Chemischen Gesellschaft durchgeführte, gut besuchte Vortrag des Nobelpreisträgers Lord Todd (Cambridge) statt. Er sprach über "Problems in Scientific Policy". Anschliessend begab man sich zu dem gegenüber der Universität gelegenen Wildt'schen Haus, in welchem die Basler Regierung zu einem Apéritif einlud. Etwa 450 Teilnehmer tummelten sich in dem 1762/63 erbauten prächtigen Rokokogebäude, das der Basler Universität für ihre Anlässe zur Verfügung steht. Diverse Autobusse führten dann etwa 300 Teilnehmer in den Zoologischen Garten, wo Dir. Dr. Lang und seine Assistenten durch das neu erstellte, dem Publikum noch nicht zugängliche (und noch nicht ganz eingerichtete) Vivarium sowie durch das neue Affenhaus führten.

Im Zentrum der Jahresversammlung standen die stark besuchten Hauptvorträge von Samstagmorgen. Zum Thema "Die Expansion der Erdwissenschaften: Ozeane und Mond" sprachen: Prof. X. Le Pichon (Bretagne): "La géophysique et la nouvelle tectonique globale"; Prof. Dr. H. Closs (Hannover): "Neue Ergebnisse der geologischen Meeresforschung" und Prof. Dr. W. von Engelhardt (Tübingen): "Ergebnisse der Untersuchung von Mondgesteinen". Zum Mittagessen zwischen 12.00 und 14.00 Uhr trafen sich von den 20 teilnehmenden Fachgesellschaften 16 zum gemeinsamen Mittagessen in verschiedenen Restaurants der Umgebung. Nachmittags hielten sie ihre eigenen Sitzungen ab.

Im Rahmen der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft wurde am Freitag und Samstag in der CIBA das 1. Schweizerische Symposium für Juvenil-Hormone mit vielen ausländischen Referenten und grossem Erfolg abgehalten.

Am Samstag um 17.00 Uhr fanden 3 interessante und vielbeachtete Parallelvorträge statt, und zwar im Rahmen der Schweiz. Gesellschaft für Kristallographie Dr. Dorothy Hodgkin (Oxford): "The Crystal Structure of Insulin"; im Rahmen der Marcus-Guggenheim-Stiftung der Schweiz. Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften Prof. Dr. Hanno Beck (Bonn): "Alexander von Humboldt - Versuch einer neuen Interpretation" und im Rahmen der Schweiz. Gesellschaft für Vererbungsforschung Dr. Jan Moor-Jankowski (New York): "Ueber die Blutgruppen der Primaten und ihre Bedeutung für die Humangenetik" (mit Film "Laboratory for Experimental Medicine and Surgery in Primates").

280 Teilnehmer trafen sich sodann um 20.00 Uhr im Stadtcasino zum Bankett. Der Jahrespräsident begrüßte in einer baslerisch witzigen Rede die Anwesenden. Regierungspräsident Dr. O. Miescher gab der Freude darüber Ausdruck, dass die 150. Jahresversammlung in Basel abgehalten werden konnte, und Zentralpräsident Prof. Paul Huber pries die föderalistische Struktur der Gesellschaft, wie sie sich in der 6-jährigen Amtsperiode des nunmehr zurücktretenden Zentralvorstandes eindrücklich offenbarte. In knappen Strichen zeichnete er die markanten Höhepunkte dieses Lustrums, um zum Schluss unter allgemeinem Beifall Direktor F. Michel die Urkunde der ihm vom Senat verliehenen Ehrenmitgliedschaft der SNG zu überreichen. Den Reigen der Ansprachen beschloss der neugewählte Zentralpräsident Prof. Augustin Lombard (Genf) mit herzlichen Worten des Dankes an den scheidenden Zentralvorstand wie an den Jahresvorstand.

Den Damen bot sich am Freitagnachmittag die Wahl zwischen zwei Führungen (Altstadt und Antikenmuseum) und am Samstag zwischen einem ganztägigen Ausflug nach Augusta Raurica oder einer Führung am Nachmittag durch das Kirschgartenmuseum.

5 Fachgesellschaften hielten am Sonntagvormittag noch ihre Sitzungen ab. 110 Teilnehmer fuhren um 09.00 Uhr bei herrlichem Herbstwetter in drei verschiedenen Cars in das naturwissenschaftlich interessante Kaiserstuhlgebiet in Deutschland, wo unter kundigen Führungen die geologischen, botanischen, zoologischen und kunsthistorischen (Kirche Niederrotweil) Eigentümlichkeiten bewundert werden konnten. 22 Teilnehmer fuhren erst um 11.00 Uhr in einem kleineren Car von Basel ab (einige weitere in Privatautos) und trafen sich gegen 13.00 Uhr im "Bären" in Breisach zum gemeinsamen Lunch. Vor der Rückfahrt durch das Elsass wurde das imposante St. Stephanus-Munster mit seinem berühmten geschnitzten Hochaltar und den grossen Wandmalereien von Martin Schongauer besichtigt und die herrliche Aussicht bewundert.

Vor und nach der Tagung führten die Sektion Geographie/Karthographie (Landschaftswandel in der Region Basel), Geologie (Gebiet der Rheintalflexur und des Tafeljuras bei Basel) sowie Mineralogie/Petrographie (Vogesen) eigene Exkursionen durch.

Rege Beachtung fand die von den Herren Prof. Dr. J.O. Fleckenstein und Dr. H. Straub organisierte Ausstellung in der Universitätsbibliothek "Basels Mathematisches Jahrhundert 1684-1783" (von Bernoulli bis Euler).

Schönstes Herbstwetter begleitete die vielen Teilnehmer während der drei Basler Tage. Sie erhielten zu Beginn der Tagung in einer vom Schweiz. Bankverein gestifteten Kongressmappe neben diversen Prospekten das reizende Büchlein "Natur rund um Basel" (Text E. Hufschmid, Zeichnungen N. Stoecklin), das prächtig ausgestattete Sandoz Bulletin sowie ein bunt illustriertes Buch über den Basler Zoo zum Geschenk.

Dank dem Einsatz des Jahresvorstandens, der Grosszügigkeit der Regierung, den Spenden verschiedener Firmen, der Hilfe des Zentralvorstandes und vieler Studenten sowie dem schönen Herbstwetter darf sicher behauptet werden, dass die 150. Jahresversammlung eine wissenschaftlich interessante Tagung und eine beglückende Begegnung von Naturforschern mit schweizerischen und ausländischen Kollegen gewesen ist.

Prof. Dr. R. Geigy
Marguerite Kottmann-Nadolny